

## **Protest der politischen Gefangenen in Evin: Kampf gegen die Todesstrafe**

Am 27. Juli 2024 protestierten politische Gefangene in Evin gegen die Todesstrafe und forderten Gerechtigkeit für Pakhshan Azizi.

### **Protest gegen die Todesstrafe in der Haftanstalt Evin**

Am 27. Juli 2024 versammelten sich in der Gefängnisanlage in Evin eine Gruppe politischer Gefangener, um gegen die Todesstrafe und die angekündigte Hinrichtung ihrer Mitgefangenen Pakhshan Azizi zu protestieren. Dies verdeutlicht die andauernden Spannungen im iranischen Justizsystem und die wachsende Unzufriedenheit der Inhaftierten gegenüber den strengen Maßnahmen der Regierung.

### **Die Stimmen der Protestierenden**

Die aufgebrachten Gefangenen äußerten ihre Forderungen lautstark. Dabei skandierten sie Slogans wie: „A bas le régime d'exécution“, übersetzt „Nieder mit dem Hinrichtungssystem“, und „Liberté pour les prisonniers politiques“, was so viel bedeutet wie „Freiheit für politische Gefangene“. Diese Aussagen zeigen den starken Wunsch nach Reformen und Rechtsprechung, die mehr Humanität und Fairness widerspiegeln.

### **Reaktionen der Gefängnisbehörden**

Trotz der massiven Proteste war die Reaktion der Gefängnisbehörden wenig überzeugend. Eine Stunde nach Beginn der Versammlung erschienen der Kommandant und sein Stellvertreter der Sicherheitskräfte, um die Demonstration zu unterdrücken. Doch die Gefangenen blieben standhaft und beharrten auf ihren Forderungen, was die Entschlossenheit und den Mut dieser Frauen in einer ohnehin schon besorgniserregenden Lage verdeutlicht.

## **Langfristige Auswirkungen und gesellschaftlicher Kontext**

Der Protest in Evin ist Teil eines größeren Trends im Iran, wo immer mehr Stimmen gegen das Todesurteil laut werden. Dies ist nicht nur ein bedeutendes Ereignis für die Gefangenen selbst, sondern auch ein wichtiges Zeichen für die iranische Gesellschaft insgesamt. Die langanhaltende Gründung von anderen Protesten, wie der „Non à l'exécution“-Bewegung, die weiterhin in mehreren Gefängnissen des Landes anhält, zeigt die breite Unzufriedenheit und das Streben nach Veränderungen.

## **Der Weg in die Zukunft**

Obwohl die politischen Gefangenen in Evin in einer schweren Situation sind, markiert ihr Mut ein mögliches Umdenken innerhalb der Gesellschaft. Diese Entwicklungen könnten langfristige Veränderungen im Umgang mit Menschenrechten im Iran bewirken. Die beobachtete Solidarisierung unter den Inhaftierten lässt hoffen, dass die Stimmen der Ungerechtigkeit irgendwann gehört werden und eine Reform des Systems stattfinden kann.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)